



Mathias Eichhorn

Protestantismus und Neutralisierung

Die Begründung der Republik aus dem Geist
der Reformation unter Verweis auf Martin Bucer

Beiträge zur Politischen Wissenschaft, Band 189

254 Seiten, 2017

Print: <978-3-428-15076-2> € 89,90

E-Book: <978-3-428-55076-0> € 79,90

Print & E-Book: <978-3-428-85076-1> € 107,90

Identitätsbehauptungen setzen zentrifugale Kräfte frei, die die offenen Gesellschaften westlicher Prägung zunehmend religiös oder populistisch herausfordern. Gefahr droht weniger von außen, etwa über asymmetrische Kriegführung, als von innen. Die verschiedenen Identitäten zu vermitteln erfordert Toleranz, deren Grenzen philosophisch zu ermitteln sich als schwierig, wenn nicht gar als unmöglich erweist. Dabei gerät in Vergessenheit, dass Liberalismus und republikanisches Denken auch theologisch begründet wurden, mehr noch: Im Unterschied zu Humanismus und Aufklärung, die alle guten Verfassungsformen im Rahmen des aristotelischen Denkens anerkannten, gilt für die reformierte Theologie ausschließlich die Republik als legitim. Ihre Logik hat die Vorstellung von Identität verabschiedet und ein Denken entwickelt, das der Toleranz gegenüber Identitätsbehauptungen, erst recht, wenn sie religiös begründet werden, in durchaus liberaler Absicht Grenzen zu setzen vermag.

Inhalt

Einleitung

A. Staat und Republik

Semantische Vorüberlegungen im Hinblick auf das Ziel der Untersuchung — Vergesellschaftung und Theologie — Die Unzulänglichkeit der Vernunft als einer Grundlage für republikanisches Denken — Republik und Glaube

B. Der Streit um das Abendmahl

Wort und Sakrament als Handlungslogik — Die Eucharistie — Luther und Zwingli schließen keinen Kompromiss — Martin Bucers Vermittlung als Neutralisierung — Kompromiss und Toleranz — Politische Strategie im republikanischen Kontext

C. Sachlichkeit und Loyalität

Webers zwifacher und entsprechend zwiespältiger Sachlichkeitsbegriff — Republikanische Loyalität

Schluss

Literaturverzeichnis und Sachregister

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030 / 79 00 06-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de